

Zeitschaltung, dicke Pullis und Woldecken: So sparen die Österreicher Heizkosten

- **75 Prozent der Österreicher versuchen beim Heizen zu sparen, wie eine aktuelle Studie von immowelt.at zeigt**
- **36 Prozent der Österreicher nutzen Zeitschaltuhren, 18 Prozent greifen zu dicker Kleidung und Woldecken**
- **Männer sparen weniger bei den Heizkosten als Frauen**

Nürnberg/Wien, 05. November 2019. Der Winter naht. In vielen Haushalten läuft bereits die Heizung. Ob Fernwärme, Gas oder Öl – die Heizkosten sind für viele Österreicher eine hohe Belastung. 3 von 4 Befragten versuchen daher Kosten einzusparen – die Methoden sind dabei sehr unterschiedlich. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von immowelt.at, einem der führenden Immobilienportale Österreichs. Die gängigste Maßnahme, um Energiekosten zu sparen, ist demnach eine Zeitsteuerung an der Heizung: Mehr als ein Drittel (36 Prozent) der Befragten gab an, die Temperatur nachts oder während der Arbeit automatisch abzusenken. 24 Prozent beheizen gezielt nur einzelne Räume, um die Energiekosten zu drücken. Weitere 12 Prozent schalten die Heizung zwar nur stundenweise an, drehen das Thermostat aber manuell auf und zu.

Dicker Pulli statt Heizung auf volle Pulle

Etlliche Österreicher kämpfen aber auch mit seit Jahrhunderten bewährten Methoden gegen kalte Temperaturen: Fast jeder 5. Befragte (18 Prozent) trägt daheim lieber dicke Kleidung oder kuschelt sich unter eine Decke als die Heizung auf Anschlag zu drehen. 14 Prozent lassen die Rollläden herunter, damit die Kälte draußen bleibt. 4 Prozent verwenden Wärmeflaschen oder Kirschkernkissen, um Heizkosten zu sparen.

Bei der Nutzung von Zeitsteuerungen für Heizungen gibt es anscheinend noch Potenzial: 45 Prozent der Befragten, die in der eigenen Immobilie wohnen, nutzen diese Option, um die Heizkosten zu reduzieren – bei den Mietern sind es nur 23 Prozent. Während Eigentümer selbst Zeitschaltuhren nachrüsten können, scheuen etliche Mieter offenbar diese Investition – etwa in elektronisch programmierbare Thermostate.

Immowelt AG
Nordostpark 3-5
D-90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
Tim Kempen
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.at

www.facebook.com/immoweltAT

Ansprechpartner Österreich:
Chapter Four Communications
Boris Beker
Lange Gasse 65/16
1080 Wien
+43 1 353 24 24 12

b.beker@chapter4.at

Männer wollen nicht frieren

Beim Vergleich der Geschlechter fällt auf, dass Männer seltener auf die Heizkosten achten als Frauen. 29 Prozent der männlichen Befragten wollen nicht frieren und heizen ohne Rücksicht auf die Kosten, während es bei den Umfrageteilnehmerinnen nur 22 Prozent sind. Ein gleich großer Anteil (22 Prozent) der Frauen greift eher zur Decke oder dem Winterpullover, um sich warm zu halten – Männer nur zu 14 Prozent.

Noch deutlicher ist der Unterschied zwischen Singles und Familien mit Kindern. Sobald der eigene Nachwuchs im Haushalt lebt, achten die Österreicher darauf, dass dieser nicht frieren muss. 30 Prozent der Haushalte mit Kindern unternehmen nichts, um Heizkosten zu sparen. Bei den Singlehaushalten gaben hingegen nur 20 Prozent an, dass sie nicht frieren wollen.

Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ich nutze die Zeitsteuerung für die Heizung: 36 Prozent
 - Mieter: 23 Prozent
 - Eigentümer: 45 Prozent
- Ich heize nur einzelne Räume und schließe die Zimmertüren: 24 Prozent
- Ich trage warme Kleidung/hülle mich in eine Decke: 18 Prozent
 - Frauen: 22 Prozent
 - Männer: 14 Prozent
- Ich lasse die Rollläden zur Wärmedämmung möglichst unten: 14 Prozent
- Ich schalte die Heizung manuell nur stundenweise ein: 12 Prozent
- Ich heize nur wenig und nutze dann Heizdecken, Kirschkernkissen, Wärmeflaschen (o. Ä.): 4 Prozent

- Nichts, ich will nicht frieren: 25 Prozent
 - Frauen: 22 Prozent
 - Männer: 29 Prozent
 - Singlehaushalte: 20 Prozent
 - Mehrpersonenhaushalte mit Kindern: 30 Prozent

[Ausführliche Ergebnisgrafiken stehen hier zum Download bereit.](#)

[Eine Grafik in druckfähiger Auflösung kann hier heruntergeladen werden.](#)

Immowelt AG
Nordostpark 3-5
D-90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
Tim Kempen
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.at

www.facebook.com/immoweltAT

Ansprechpartner Österreich:
Chapter Four Communications
Boris Beker
Lange Gasse 65/16
1080 Wien
+43 1 353 24 24 12

b.beker@chapter4.at

PRESSEINFORMATION

Für die von immowelt.at beauftragte repräsentative Studie „Wohnen und Leben 2019“ wurden im Februar 2019 österreichweit 500 Personen (Online-Nutzer) ab 18 Jahren befragt.

Diese und andere Presseinformationen von immowelt.at finden Sie in unserem Pressebereich unter presse.immowelt.at.

Über immowelt.at:

Die Immobilienplattform www.immowelt.at ist mit 1,9 Millionen Visits* pro Monat einer der führenden Online-Marktplätze für Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in Österreich. Pro Monat werden dort mehr als 60.000 Miet- und Kaufimmobilien angeboten. Betreiber des Portals ist die Nürnberger Immowelt AG, zu deren Portfolio weitere erfolgreiche Portale wie immowelt.de und crozilla.com sowie effiziente CRM-Softwarelösungen für die Immobilienbranche gehören. Das Unternehmen ist Teil der Immowelt Group, an der die Axel Springer SE mehrheitlich beteiligt ist.

* Google Analytics; Stand: Jänner 2019

Immowelt AG
Nordostpark 3-5
D-90411 Nürnberg

Pressekontakt:
Barbara Schmid
Tim Kempen
+49 911 520 25-808

presse@immowelt.at

www.facebook.com/immoweltAT

Ansprechpartner Österreich:
Chapter Four Communications
Boris Beker
Lange Gasse 65/16
1080 Wien
+43 1 353 24 24 12

b.beker@chapter4.at

Zeitschaltung, dicke Pullis und Wolldecken

So sparen die Österreicher Heizkosten



Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen? *



* Mehrfachantworten möglich



GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

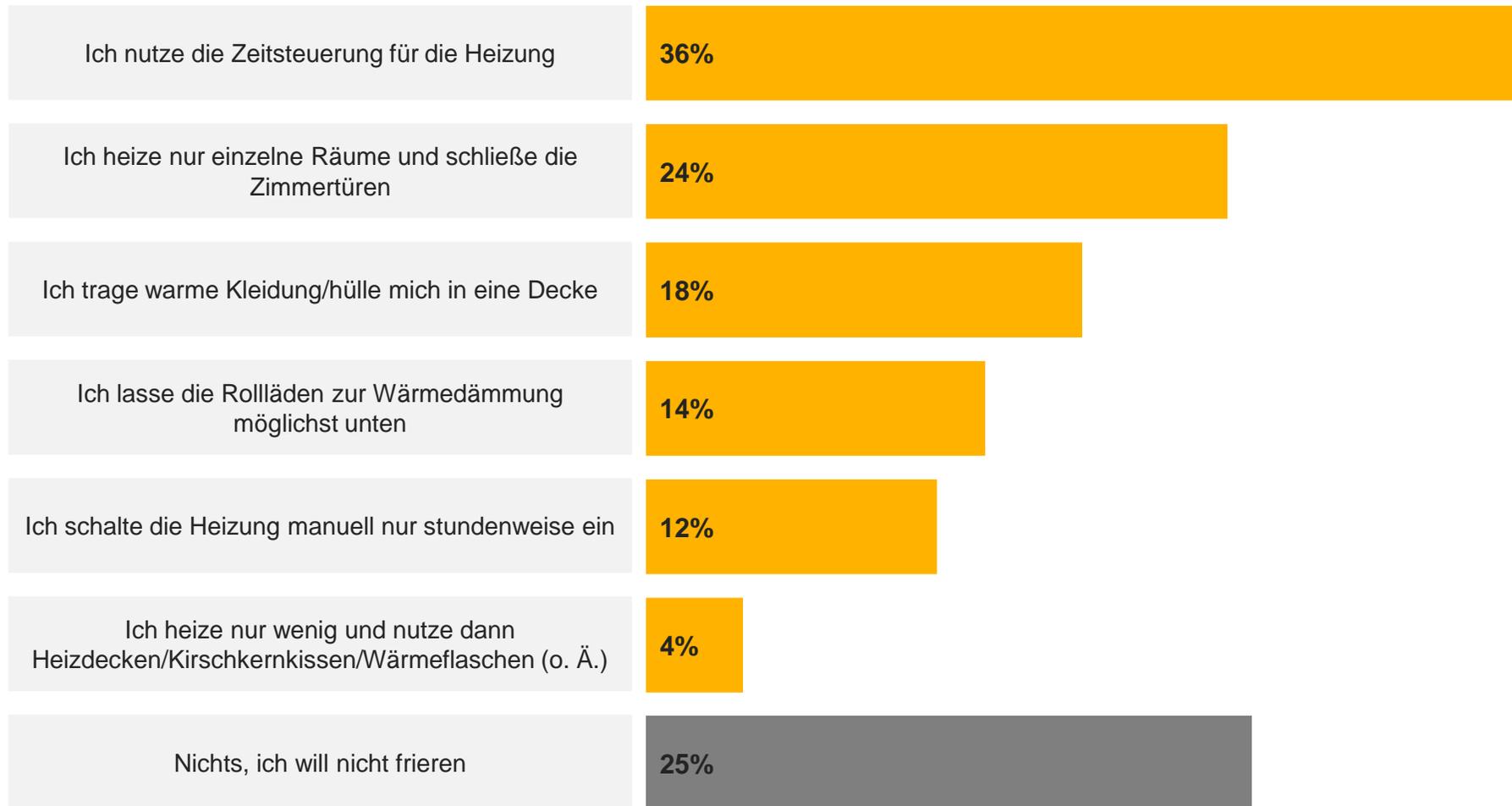
**Zeitschaltung, dicke Pullis und
Woldecken: So sparen die
Österreicher Heizkosten**

**Ergebnisse aus der Studie „Wohnen und
Leben 2019“**

Repräsentative Studie zum Wohnen und
Leben in Österreich



Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen?





Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen?

Frauen



Männer



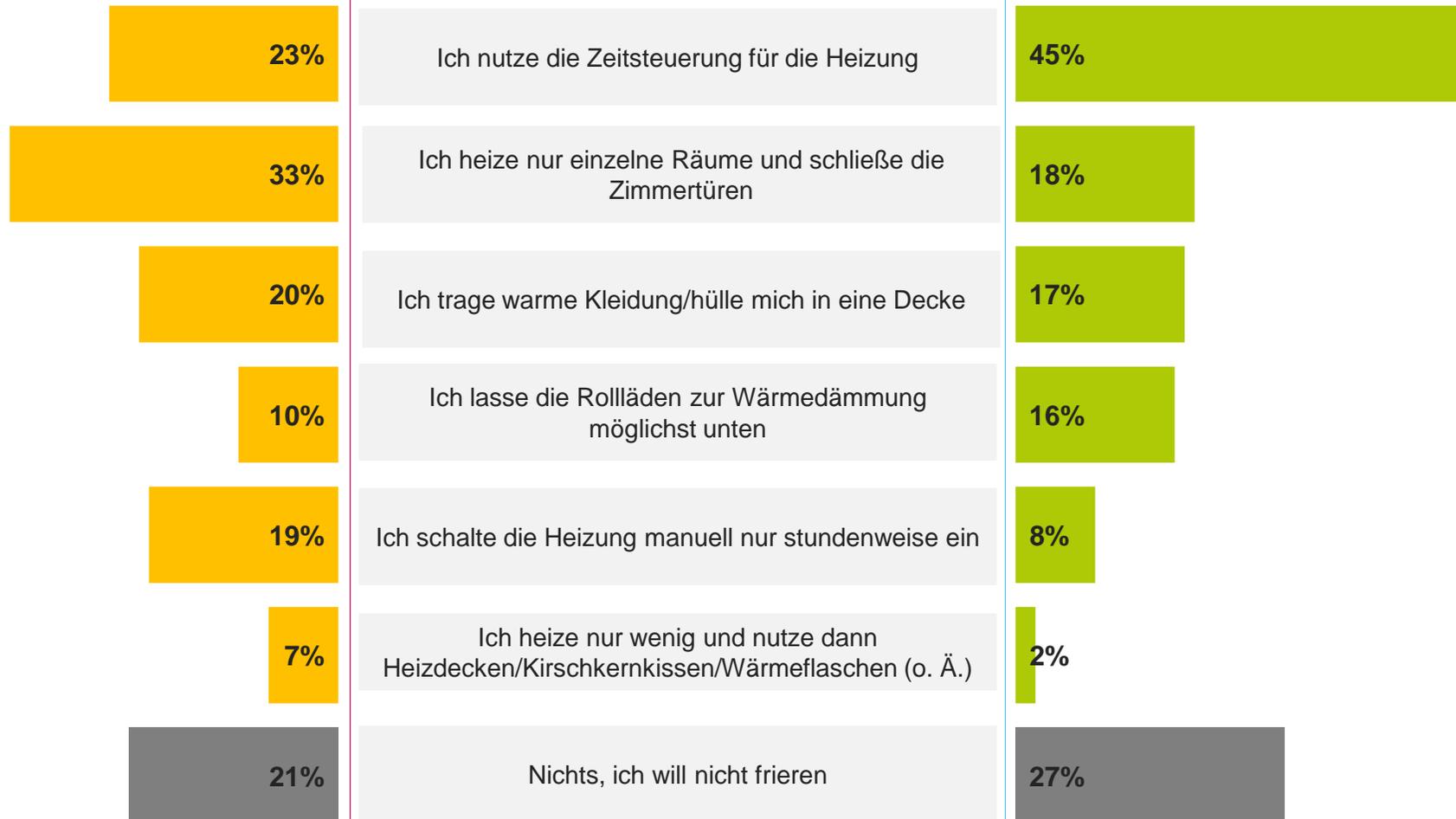


Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen?

Mieter



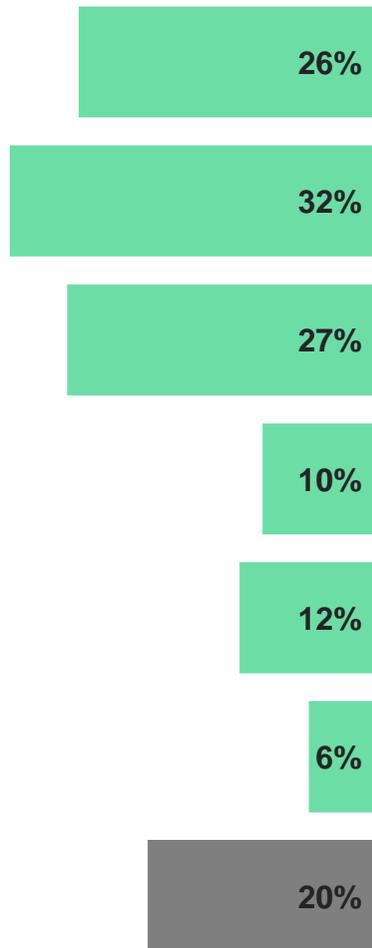
Eigentümer





Was machen Sie, um Heizkosten zu sparen?

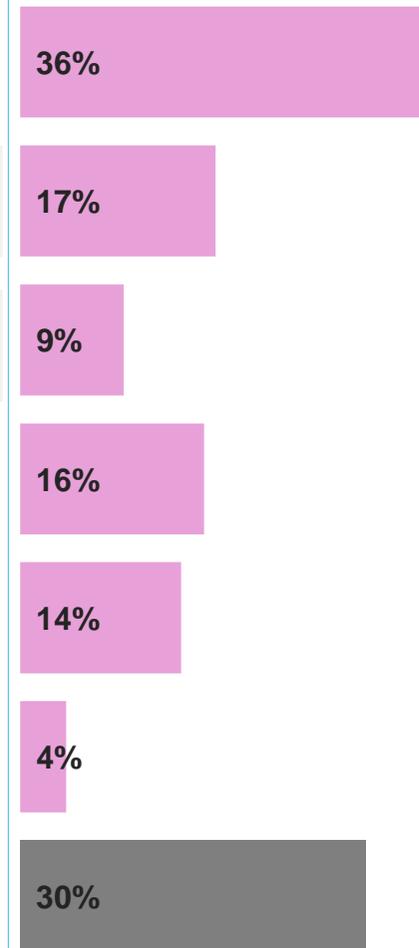
Singles



Ich nutze die Zeitsteuerung für die Heizung
Ich heize nur einzelne Räume und schließe die Zimmertüren
Ich trage warme Kleidung/hülle mich in eine Decke
Ich lasse die Rollläden zur Wärmedämmung möglichst unten
Ich schalte die Heizung manuell nur stundenweise ein
Ich heize nur wenig und nutze dann Heizdecken/Kirschkernkissen/Wärmeflaschen (o. Ä.)
Nichts, ich will nicht frieren



Familien



KONTAKTDATEN



Barbara Schmid

Head of Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.at

www.facebook.com/immoweltAT



Tim Kempen

Team Leader Corporate
Communications

Tel. +49 911 520 25-808

presse@immowelt.at